

ANMELDUNG

Fax-Antwort: 02242 872-135



Ja, ich melde mich zu den NASS-Tagen
"Neuartige Sanitärsysteme –
Neue Wege zum Umgang mit Abwasser"
am 3./4. März 2010 in Weimar an (10KA810/10)

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

DWA-Mitgliedsnummer

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA und GFA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.

DWA
Barbara Sundermeyer-Kirstein
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Neuartige Sanitärsysteme

Informationen

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong,
Bauhaus-Universität Weimar

Veranstaltungsort

Bauhaus-Universität Weimar • Hörsaal 6
Coudraystraße 9a • 99423 Weimar

Übernachtungsmöglichkeiten

Leonardo Hotel Weimar Tel.: 03643 7220
VHC-Hotel Amalienhof Tel.: 03643 5490

Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: € 170,-
Nicht-Mitglieder: € 205,-



Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner
(ÖWAV, SWV und VSA) sowie des BWK erhalten
Mitgliedspreise. Studentenpreise auf Anfrage.

Geschäftsbedingungen

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Geschäftsbedingungen gerne zu. Sie finden sie auch im Internet unter www.dwa.de

Ansprechpartner/in

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.
Barbara Sundermeyer-Kirstein
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef
Tel.: 02242 872-181 • Fax: 02242 872-135
E-Mail: sundermeyer-kirstein@dwa.de
Internet: www.dwa.de

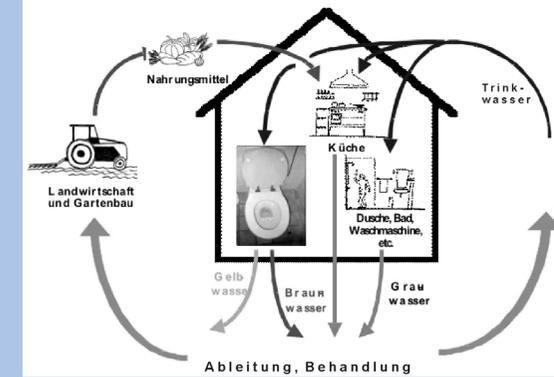
TAGUNG
ABWASSERBEHANDLUNG

10KA810/10

NASS-Tage

Neuartige Sanitärsysteme

Neue Wege zum Umgang mit Abwasser



3./4. März 2010, Weimar

Bauhaus-
Universität
Weimar





Aus dem Inhalt

Demografische Entwicklung, Klimawandel, steigende Rohstoffpreise, Wassermangel und Hunger in vielen Teilen der Welt, sind aktuelle Themen, die auch die Siedlungswasserwirtschaftler in Deutschland beschäftigen. Die Diskussion dieser Themen wird mit der Frage verbunden, ob unsere Lösung der Siedlungsentwässerung mit zentralen Systemen und zentraler Behandlung der Abwässer vor Einleitung in Gewässer ausreichend zufriedenstellende Antworten geben kann. Dies wird zunehmend bezweifelt, weil wir zwar die zentralen Anliegen Hygiene und Wasserabfluss weitgehend gelöst haben, allerdings mit einem inflexiblen System mit hoher Kapitalbindung.

Aber gerade die menschliche Anpassungsfähigkeit hat das Überleben und die stete Weiterentwicklung der Menschen erst möglich gemacht. Wir leben in einem sich verändernden System. Die Veränderungen und ihr Ausmaß lassen sich nur unzureichend vorhersehen, ihre Tendenzen, wie beim Klimawandel und der demografischen Entwicklung, schon.

Ingenieurinnen und Ingenieure sind gefragt, Lösungen für die Anpassung bereitzustellen. Hier setzen die neuen Überlegungen derjenigen an, die sich mit dem Paradigmenwechsel hin zu ressourcenorientierten Systemen in der Siedlungswasserwirtschaft befassen.

Die Ergebnisse der vierjährigen Arbeit des DWA Fachausschusses KA 1 „Neuartige Sanitärsysteme“ und dessen 6 Arbeitsgruppen liegen in einem Themenband vor, der den Teilnehmern der Tagung zur Verfügung gestellt wird. Ziel der Veranstaltung ist es, die Überlegungen und Erfahrungen zu neuartigen Sanitärsystemen systematisch darzustellen, Hilfestellungen für die Bewertung und Auswahl von Systemen und deren Integration in bestehende Systeme zu geben und Forschungs- und Entwicklungsbedarf aufzuzeigen. Der Fokus liegt auf der Anwendung der Systeme in Europa, legt aber zudem die Grundlagen für eine Übertragung auf andere Teile der Welt.

Programm

1. Tag

- 13:00 **Überblick: Was sind neuartige Sanitärsysteme (NASS)?**
Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, Bauhaus-Universität Weimar
- 13:30 **Komponenten zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Teilströmen des häuslichen Abwassers**
Dr.-Ing. Anton Peter-Fröhlich, Berliner Wasserbetriebe
- 14:00 **Von Komponenten zu Systemen**
Dr.-Ing. Thomas Werner, Hamburg Wasser
-
- 14:30 Pause
-
- 15:00 **Nutzen und Wert von Produkten aus neuartigen Sanitärsystemen**
Dr.-Ing. Heinrich Herbst, Grontmij DPU GmbH, Köln
PD Dr. Joachim Clemens, Universität Bonn
- 15:30 **Überblick über internationale Beispiele realisierter NASS**
Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl, TU Hamburg-Harburg
-
- 16:00 Pause
-
- 16:30 **Zukünftiger F+E-Bedarf im Bereich NASS**
PD Dr.-Ing. Thomas Dockhorn, Universität Braunschweig (angefragt)
- 17:00 **Systemintegration: Koexistenz mit bestehender Infrastruktur ?!**
Prof. Dr.-Ing. Heidrun Steinmetz, Universität Stuttgart
- 17:30 Diskussion
- 18:00 Gemeinsames Abendbuffet

2. Tag

Beispiele im Detail

- 9:00 **Hamburg Water Cycle in den Projekten Jenfeld und Karlshöhe – Planung, Technik, Bemessung**
Dr.-Ing. Henning Schonlau, Dr.-Ing. Z. Li, Hamburg Wasser
- 10:00 **Grauwasserrecycling im Hotel- und Gaststättengewerbe – Anforderungen, Technik und Realisierung**
Dipl.-Ing. Christopher Keysers, RWTH Aachen Univ. Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, RWTH Aachen
-
- 10:30 Pause
-
- 11:00 **Flintenbreite: Betrieb, Organisation**
Prof. Dr.-Ing. Oldenburg, Hochschule Ostwestfalen Lippe
- 11:30 **Umsetzung des DEUS-Konzeptes in Knittlingen: rechtliche Aspekte und Akzeptanz**
Dr.-Ing. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer ISI, Karlsruhe
- 12:00 **Fallstudien zur nachhaltigen Sanitärversorgung in Partnerländern der Entwicklungszusammenarbeit**
Dr. Elisabeth von Münch, GTZ, Eschborn und Sustainable Sanitation Alliance (SuSanA)
- 12:30 Abschlussdiskussion
- 12:45 Schlusswort

Zielgruppe

Führungskräfte wasserwirtschaftlicher Unternehmen und der Wasserwirtschaftsverwaltung, Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Mitarbeiter von Strategieabteilungen, Mitarbeiter von Universitäten und Hochschulen, Umweltpolitiker, Mitarbeiter von NGO im Umweltbereich